

SPONSORED BY

LECHAUEN



Rathaus
Apotheke



BLATT

MEITINGEN VS. NÖRDLINGEN II



SAMPSON
DURPLE





Impressum & Kontakt

TSV 1925 Meitingen e.V.
 Lechau 3
 86405 Meitingen
 Telefon: +49 8271 2587
 Telefax: +49 8271 7734
 E-Mail: info@tsv-meitingen.de
 Internet: www.tsv-meitingen.de

Der Inhalt dieses Magazins ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder die Übernahme von Inhalten auf andere Webseiten sowie die Vervielfältigung auf Datenträger dürfen, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Zustimmung durch den TSV 1925 Meitingen e.V. erfolgen. Eine Weitervermarktung von Inhalten ist untersagt. Verantwortlich für Design/Inhalt: Nicolai Vrazic



Copyright ©

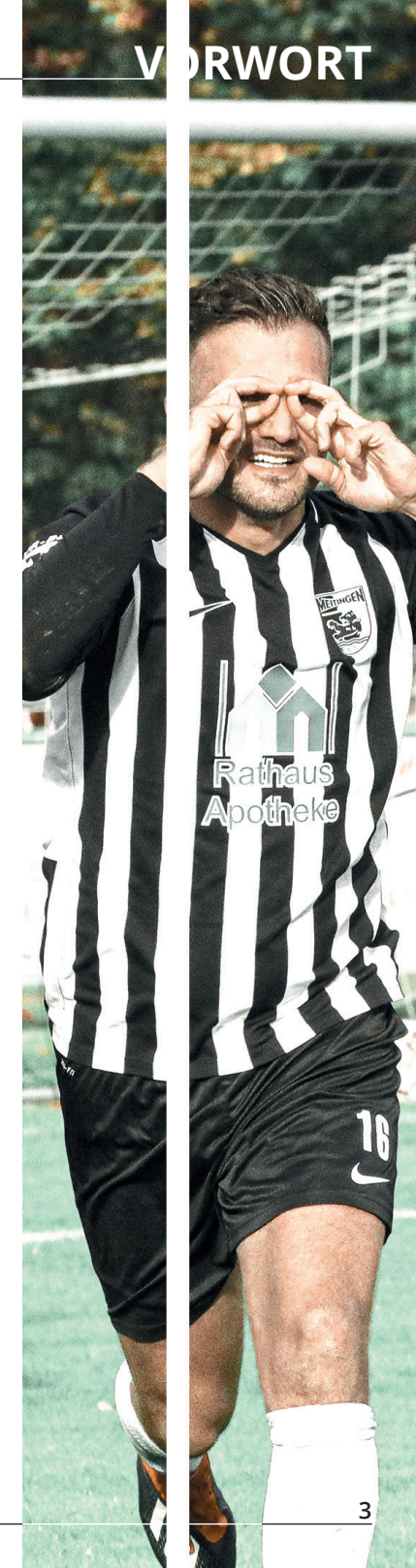
Liebe Vereinsmitglieder, Fans, Sponsoren, Helfer und Gönner,

wir erleben gerade alle beunruhigende Zeiten. Die Bedrohung durch das Coronavirus und die daraus resultierenden Einschränkungen unseres Alltags sorgen bei vielen unter uns für Verunsicherung und Angst. Verständlich, ist diese Situation für unser Land doch tatsächlich beispiellos.

Sicherlich werdet ihr euch gerade deshalb fragen, „Was haben sich die Meitingen jetzt schon wieder einfallen lassen?“, bringen eine Stadionzeitung heraus, obwohl der Spielbetrieb in der gesamten Bundesrepublik vorerst brach liegt. Doch mit dieser Sonderausgabe wollen wir uns in dieser schwierigen Zeit bei euch melden und auf dem Laufendem halten.

Mit dieser neuen, wie ich finde toll aufbereiteten Ausgabe des Lechauenblatts, die eigentlich für das erste Heimspiel nach der Winterpause gegen den TSV Nördlingen II geplant war, wollen wir euch einen kleinen Einblick in unsere Gefühlslage geben und erläutern, wie der TSV Meitingen, andere Amateurvereine, aber auch unser Umfeld mit den aktuellen Geschehnissen umgeht.

Denn wie bereits erwähnt, hat es einen solchen Zustand in dieser Form noch nie gegeben. Derartige Ungewissheit nicht nur im sportlichen, auch im privaten und beruflichen Bereich macht nachdenklich und ist besorgniserregend. Genau aus diesem Grund, müssen wir jetzt positiv und besonnen bleiben. Besonders der Zusammenhalt von Vereinen



VORWORT

untereinander, den Mitgliedern und Fans sowie den Sponsoren ist heute wichtiger denn je.

#Wirhaltenzusammen und dafür wollen wir **DANKE** sagen. Danke an alle, die uns gerade zur Seite stehen und uns in dieser schwierigen Zeit unterstützen, auch wenn derzeit überhaupt nichts nach Plan läuft. Selbstverständlich ist in dieser Krise überhaupt nichts - das ist uns bewusst und dafür wollen wir etwas zurückgeben.

Wie und wann es auf dem Platz weitergeht, kann und konnte uns bisher keiner aus der Politik oder dem Verband sagen. Zwar ist eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs nach Ostern geplant, doch meiner Einschätzung nach wird es auch in den nächsten Monaten keinen Amateurfußball geben. Daher kämpfen wir aktuell täglich und mit aller Kraft um den unbeschädigten Erhalt unseres Vereins. Doch noch sind wir festentschlossen und positiv gestimmt, diese Krise zu überstehen.

Um euch zumindest eine Ungewissheit zu nehmen, versprechen wir euch, jeweils zu den eigentlich geplanten Heimspieltagen Sonderausgaben unseres Lechauenblatts zu veröffentlichen. Über die sozialen Medien und unsere Homepage www.fussball-meitingen.de versorgen wir euch zudem stetig mit neuesten Informationen. Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen. Bleibt mit uns virtuellen am Ball. Und allen voran bitte gesund - Passt auf euch auf!



Abteilungsleiter
Torsten Vrazic



LEW

Lechwerke

LEW Solarpaket Plus

Unsere umfassende Energielösung für Ihr Zuhause:



Solaranlage

+



Batteriespeicher

+



SolarCloud

nur **9.999 €***

lew-solar.de

*Die LEW SolarCloud S (Speichergröße: 1000 kWh pro Kalenderjahr) erhalten Sie ein Jahr kostenfrei, soweit Sie wirksam das LEW Solarpaket Plus erwerben. Nach Ablauf dieses Jahres fällt für die SolarCloud S ein Entgelt von 29,99 Euro pro Monat (inkl. 19% USt.) an.
Stand: 06.2019 Bildnachweis: © Portra/Gettyimages + Hintergrund Haus © shigemi okano/shutterstock





Meine Region
Mein Verein
Meine Bank

www.vrbank-hg.de



Viel
Spaß
beim
Sport!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Eine starke Bank für eine starke Region

Vertrauenswürdig, sympathisch,
persönlich vor Ort.

Das sind unsere Stärken, auf die
Sie sich verlassen können.

Wir beraten Sie kompetent und fair.

Gerne unterstützen wir Sie dabei,
Ihre Ziele und Wünsche zu erreichen.

VR-Bank 
Handels- und Gewerbebank

TRAINER



Das weltweit grassierende Coronavirus hält uns in Atem. Wir haben mit Trainer Paolo Mavros über die sportlichen, aber auch beruflichen und somit privaten Folgen der Krise gesprochen.

KAISER
AUGENOPTIK

Paolo, ist das Coronavirus ein ernstes Thema oder wird hier nur Panik geschürt?

Pro PEDES
Klapka GmbH

Ich finde, das Virus ist ein ernstzunehmendes Thema. Das, was jetzt alles gemacht wird, ist keine Panikmache, sondern wichtig, um das Virus einzudämmen. Es wären nicht bereits so viele Menschen gestorben, wenn es nur Panikmache gewesen wäre.

BEDUCKER
Qualität günstig tanken.

Meitinger Coffeshop
Ballas GmbH

Welche beruflichen Auswirkungen hat das Virus auf deine Textildruckerei?



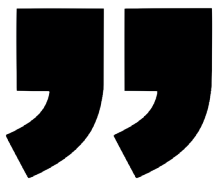
Trainer
Pavlos Mavros

Als Selbstständiger bekomme ich die Auswirkungen sehr zu spüren. Mir brachen durch die Sportvereine und Sportartikelhersteller um die 95 Prozent der Aufträge weg. Ich kann nur hoffen, dass schnellstmöglich wieder Normalität einkehrt. Denn länger als ein, zwei Monate kann man sowas nicht stemmen.

Wie ist deine Gefühlslage?

Ich werde den Kopf jetzt nicht hängen lassen und versuche positiv zu





einen gewaltigen Vorsprung haben und die Meisterschaft zum greifen nahe ist. Daher wäre es auch möglich, Play-Offs um Auf- und Abstieg zu spielen.

*bleiben. Ich arbeite weiter. Ich habe viel Büroarbeit zu erledigen, kann viele Vorbereitungen für die Zukunft treffen und auch in gewissen Bereichen vorarbeiten. Was aber derzeit natürlich fehlt, ist der Ausgleich zur Arbeit. Ich vermisse doch tatsächlich den Sportplatz in Meitingen *lacht**

Glaubst du denn daran, dass der Spielbetrieb wieder aufgenommen wird?

Auf diese Frage eine Antwort zu finden, ist kaum möglich. Sicher bin ich mir, dass bis Ende April kein Ball rollen wird. Wir haben aber noch so viele Spiele, das vernünftig zu Ende zu bringen, stelle ich mir sehr schwer vor, zumal wir im Juni wieder mit der Vorbereitung anfangen würden.

Was wäre dann die faireste Lösung, sollte der Spielbetrieb nicht wieder aufgenommen werden?

Wenn man es nicht schafft, die Saison zu Ende zu spielen, könnte man diese annullieren. Das wäre aber wiederum unfair für Teams wie Pipinsried oder Aystetten, die jetzt schon so

Das einzige worum ich den Verband jetzt bitte, ist eine endgültige und schnelle Entscheidung binnen den nächsten zwei Wochen. Wir müssen endlich planen können und brauchen die Gewissheit.

Wie geht denn die Mannschaft damit um?

Ich muss allen Spielern ein Kompliment aussprechen. Alle halten sich an die Regeln, sich nicht in Gruppen zu treffen und dennoch gehen sie alle selbstständig und freiwillig zwei bis drei Mal in der Woche acht bis zehn Kilometer laufen. Jeder hat seine Lauf-App auf dem Handy und schickt mir mehrmals die Woche die Screenshots vom Training.

Zudem merken die Jungs allmählich, was der Amateurfußball ihnen gegeben hat und wie krass er ihnen jetzt fehlt. Alle hoffen, dass es irgendwie noch losgeht und wenn es nur auf dem Trainingsplatz mit Ball ist.

Ich wünsche allen viel Gesundheit und viel Kraft für die kommenden Tage, Wochen und Monate.



KRETA

Restaurant Kreta
Ratiborer Strasse 12
86405 Meitingen
08271 / 814 80 22

Täglich von:
11.30 - 14.00 Uhr
17.30 - 24.00 Uhr
Warme Küche bis 23.00 Uhr
Montag Ruhetag
(außer an Feiertagen)

...mit uns blüht Ihnen was!



Inhaber:
Ulrich Haid

blumen baur

Meisterbetrieb

- ✿ GÄRTNEREI
- ✿ Schnittblumen · Fertigsträuße
- ✿ Hochzeitsfloristik
- ✿ Trauerfloristik
- ✿ Grabpflege und -gestaltung
- ✿ FLEUROF-Service, ü.v.m.

86405 Meitingen
Römerstraße 18
Telefon 08271/2524
Fax 08271/7670
www.blumen-baur.com





Ali Dabestani eine ganz besondere Person in der Geschichte des TSV Meitingen. Mit ihm gingen wir den Weg 2015 in die Landesliga. Doch wie denkt unser Ex-Coach über das Virus?

Ali, wie geht es dir?

Mir geht es gut, aber wahrscheinlich, wie vielen anderen auch, könnte es mir zur Zeit des Coronavirus durchaus besser gehen.

Wie stehst du zu dieser Pandemie?

Natürlich ist das Virus für unsere sogenannten Risikopatienten gefährlich. Doch ich glaube, die Vergangenheit zeigt, dass wir mit Viren umzugehen wissen. Daher sehe ich es auch etwas zu krass, gleich das gesamte Leben lahm zu legen. Ich hätte mehr Optionen für unsere Risikomenschen gesucht und besonders sie in Schutz genommen.

Doch eins ist sicher: Meiner Meinung nach müssen wir in Zukunft mit immer mehr Pandemien leben müssen.

Das Virus hat ja auch die gesamte Sportwelt lahm gelegt!

Ja, es wurde tatsächlich von heute auf morgen alles lahm gelegt. Es ist der Stecker gezogen worden. Ein Shutdown sondergleichen. So hatte man gar keine Zeit, sich darauf vorzubereiten, oder Überlegungen zum Ende zu bringen - Das ist verdammt schade, wie das passiert ist.

Mit welchen Problemen hat der Profifußball zu kämpfen?

Der Profifußball macht sich gerade auch so seine Gedanken. Ist ja nicht so, als würden da nur elf Kicker auf dem Platz stehen, sondern hinter den Vereinen stehen auch hunderte Mitarbeiter. Das darf man nicht vergessen, dass da auch Existenzen auf dem Spiel stehen. Ich wäre dafür gewesen, unter Ausschluss der Öffentlichkeit weiterzuspielen und ein Versammlungsverbot vor dem Stadion auszusprechen. So hätte der Profifußball die Saison zu Ende bringen können, die Leute hätten die Spiele über den Fernseher

verfolgt und allen, besonders den Vereinen und ihren Mitarbeitern, wäre geholfen gewesen.

Stell dir vor, du wärst BFV-Präsident. Was würdest du jetzt für den Amateurbereich entscheiden?

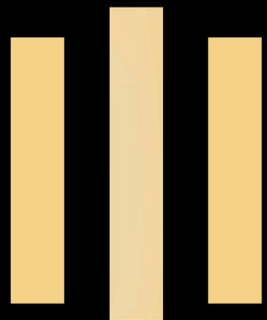
Ich würde die Saison annullieren. Nichtsdestotrotz kann es dann natürlich nicht sein, dass alle in den Ligen wieder bei Null starten, obwohl ein Tabellenführer sportlich wesentlich mehr geleistet hat als ein Tabellenletzter. Ich würde daher nach Tabellenplatz Punkte vergeben. So würde ein Tabellendritter mit zwei, drei Punkten mehr in die nächste Saison starten.

Wie sehen deine Pläne für die Zukunft im Fußballgeschäft aus?

Durch das Coronavirus wurden meine Ziele und Planungen erst einmal durchkreuzt. Ich würde gerne in naher Zukunft, wenn ein Verein mal wieder erfolgreich sein will, als Trainer arbeiten. Wichtiger ist aber momentan, dass alle noch gesunden Menschen auch gesund bleiben!



**WIR SIND
UMGEZOGEN!**

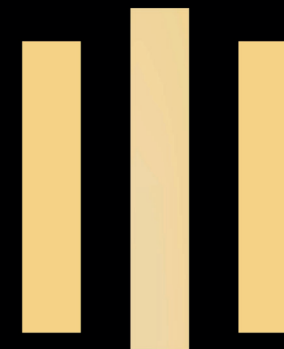


SAGER

IMMOBILIEN
CONSULTING

**ULRICHPLATZ 6
86150 AUGSBURG
Mobil: +49 170 1951293
Tel.: +49 821 906600
fax: +49 821 9066022**

IHR ANSPRECHPARTNER:
**SAGER IMMOBILIEN CONSULTING KG
GIDEON J. SAGER & GÜNTHER SAGER**
immobilien@sager.de



SAGER

IMMOBILIEN
CONSULTING

” Was macht ein Sportredakteur ohne Sport? Das frage ich mich gerade täglich.

Oliver Reiser

Sportredakteurs Albtraum

Ich hatte das große Glück, dass ich vor 32 Jahren mein Hobby zum Beruf machen konnte. Vom freien Mitarbeiter zum Redakteur der Augsburger Allgemeinen – seit 1988 darf ich hauptberuflich über den Sport in meiner unmittelbaren Region berichten. Für mich ein Sechser im Lotto. Und ich habe auch nach über 30 Jahren die Lust am regionalen Sport nicht verloren. Was habe ich mich gefreut, dass es nach der gefühlten längsten Winterpause aller Zeiten jetzt endlich wieder losgehen sollte. Durch die Verlegung der Hallenfußballsaison vom Januar in den Dezember waren die Monate Januar und Februar quasi fußballfrei. Gut, dass es in der Region noch Tischtennis, Basketball, Handball und vieles andere mehr gibt. Außerdem hatte man Zeit und Platz für andere Themen.

Dann kam dieser Freitag, der 13. März. Der Tag an dem der Sport abgesagt wurde. Ein absoluter Albtraum für einen Sportredakteur,

der nach dem langen Winter vor seinem geistigen Auge schon den Geruch des grünen Rasens oder der Bratwurst in den Meitinger Lechauen erschnuppert hatte.

Was macht ein Sportredakteur ohne Sport? Das frage ich mich gerade täglich. Das ist wie ein Segler ohne Wasser unterm Kiel, ein Koch ohne Lebensmittel oder ein Maler ohne Farben. Ich habe erst einmal freie Tage genommen, die sich in den vergangenen Jahren mit den vielen Wochenenddiensten angesammelt hatten.

Die Bilanz nach der zweiten Woche: Mir ist stinklangweilig. Kein Sport draußen, kein Sport im Fernsehen, alle Läden und Freizeiteinrichtungen geschlossen. Selbst der Wertstoffhof, wohin ich das in der Not aus dem Keller geräumte Gerümpel hätte hinbringen wollen, ist mittlerweile zu. Die Aufgaben meiner Frau, die als Heldin des Alltags nach wie vor in einer Arztpraxis arbeitet, habe ich größtenteils abgearbeitet. Mit wenig Begeisterung. Mal wieder ein Buch lesen hatte sich auch schnell erledigt. Für die „Känguru-Chroniken“ fehlt mir anscheinend der richtige Zugang. Warum ist das so angesagt? Nachdem ich ja meinen Beruf als Hobby bezeichne, bleibt also nicht

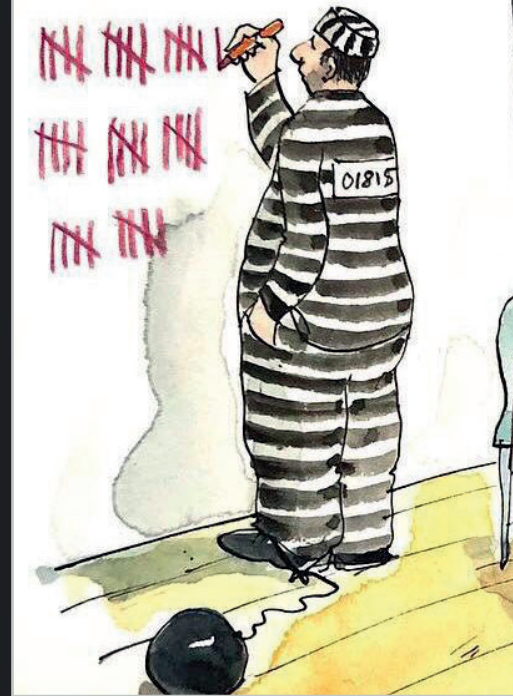
viel übrig. Normalerweise hätte ich meine unfreiwillige Freizeit jetzt mit meinen Enkeln verbracht – doch die sollen ja Opa und Oma ja nicht zu nahe treten. Opa und Oma - das sind alte Leute. Doch mit meinen 62 Jahren zähle ich leider auch schon zu dieser Gruppe, obwohl ich mich keineswegs alt fühle. Die nächste Höchststrafe!

Die einzige Alternative, die dem Sportredakteur (noch) bleibt: selbst Sport treiben. Ich gehe jeden Tag joggen! Ich habe mir vorgenommen, diesem widerlichen Virus davonzulaufen! Ich bin mittlerweile fit wie ein Turnschuh. Der ist inzwischen schon ziemlich abgelaufen. Glauben Sie aber nicht, das macht mir Spaß! Aber würde ich nicht jeden Tag laufen, könnte man mich in zwei Wochen wahrscheinlich zurück ins Büro rollen.

Wie lange dauert das Dilemma? Jeden morgen, wenn ich aufwache, hoffe ich für einen Moment, dass das alles nur ein Albtraum war. Doch dem ist leider nicht so. Wir werden uns wohl noch länger gedulden müssen, bis das runde Leder wieder rollt und der Sport wieder zum Leben erwacht.

Bis dahin: Bleiben Sie gesund!
Oliver Reiser

Wie ich mich fühle....



Was ich dagegen mache: Ich laufe dem Virus davon...



TAXIKNEISSL
08271-6742
WERTINGEN: 08272-642074

Ford AUTOHAUS
ROSSMANITH GmbH

AUTOKATZENBOGEN
GMBH

Restaurant • Partyservice

Zauberküche

Herbertshofen

Ihre Krankenkasse
in Meitingen:

SBK

Persönlicher Service direkt vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:

Ernst Dittrich

Donauwörther Strasse 22

86405 Meitingen

08271/4266-113

ernst.dittrich@sbk.org - www.sbk.org

”

Die Lage spitzt sich immer weiter zu. Amateurvereine leben in Ungewissheit. Noch lange ist nicht abzusehen, welchen finanziellen Schaden die Krise hinterlässt. Ein ständiger Austausch der Vereinsverantwortlichen untereinander ist daher unabdingbar. Nachdem die Partie gegen den TSV Nördlingen abgesagt worden ist, durften wir einem Telefongespräch zwischen unserem Abteilungsleiter Torsten Vrazic und Andreas Langer, Abteilungsleiter des TSV Nördlingen belauschen.



Abteilungsleiter
Torsten Vrazic



TELEFONAT

Torsten Vrazic: *Servus Andi, ich hoffe dir geht's soweit gut!? Schade, dass wir Sonntag nicht spielen können. Wollte einfach mal hören, wie ihr mit der Krise umgeht.*

Andreas Langer: *Hallo Torsten, den Umständen entsprechend geht es mir gut - aber da brauch ich dir ja nichts Neues erzählen, was uns Vereinsverantwortlichen derzeit alles so durch den Kopf geht. Ich hoffe das hat bald ein Ende.*

Vrazic: *Oooh ja - Wahnsinn, was in unsere Welt aktuell so los ist. Da bin ich auch mal gespannt, wie und wann der Albtraum endlich vorbei ist. Wir befinden uns gerade einfach in einem Schwebestadium - keiner weiß, wann es weiter geht. Wie geht ihr als Verein eigentlich mit dem ganzen Thema Corona und den damit einhergehenden Umständen um? Gibt es schon Pläne für die Zukunft?*

Langer: *Du sagst es...Wir haben morgen die große Vorstands-Telefonkonferenz. Das wird wohl länger dauern. Gibt ja viele Themen, die da auf den Tisch kommen. Planung der laufenden und vor allem neue Saison, Finanzen, Sponsoren usw. - wir wollen einfach einen geraden Weg finden in dieser schwierigen und ungewissen Zeit. Man weiß ja heute noch nicht, ob unsere Firmen und Unterstützer das alles schadlos überstehen und uns auch in der Zukunft unterstützen können. Das wird eine Mamutaufgabe.*

Vrazic: *Genauso sehe ich das auch. Wir zerbrechen uns auch täglich den Kopf und spielen Szenarien durch. Ich finde es gerade dahingehend schwierig, weil wir keine Zeitpunkte wissen, das macht es nicht leichter. Wäre schön, wenn der Verband bald für Klarheit sorgen würde. Was würdest du eigent-*



Bruno Wagner

Thierhauptenerstraße 8

86405 Meitingen

Telefon 08271 41686

www.riwa-elektrotechnik.de



Elektrotechnik

Wir sind Ansprechpartner für sämtliche Dienstleistungen, MSR-Planungen, Programmierungen, Inbetriebnahmen komplexer Anlagen sowie Lieferung von Schaltschränken im Bereich Heizungs-, Lüftungs- und Automatisierungstechnik.

Tel. 08271 41686

Kundenorientiertes Handeln sowie Flexibilität sind Hauptbestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Durch geschultes und erfahrenes Personal erfüllen wir auch spezielle Kundenwünsche.

■
Steuerungstechnik

■
Videoanlagen

■
Sat-Anlagen

■
Photovoltaik

■
Kundendienst

lich für die laufende Saison Abbruch, also eine Annullierung bevorzugen - warten und durchquetschen oder vorzeitiger Abbruch und annullieren?

Langer: Also wir haben in der Winterpause sowieso zweigleisig geplant, nachdem wir in der Bayernliga auf dem Abstiegsplatz stehen. Deshalb nehmen wir es so, wie es von der Verbandsseite kommt. Natürlich würden wir uns freuen, wenn wir in der Bayernliga bleiben dürfen, was ein sofortiger Saison

Abbruch, also eine Annullierung, mit sich bringen würde.

Vrazic: Das glaub ich dir! Es wird bei solchen Entscheidungen immer Gewinner und Verlierer geben - leider. Ich bin gespannt, wünsche euch allen beste Gesundheit und wir sehen uns hoffentlich bald wieder auf dem Fußballplatz!

Langer: Genau, irgendwann wird es immer treffen. Vielen Dank, Torsten. Das wünsche ich euch auch! Bis bald!





JETZT

in unserer
Ausstellung

markilux Designmarkisen – Made in Germany

Für den schönsten Schatten der Welt.

- **Unterglasmarkisen mit tracfix**
- **Wintergartenmarkisen mit tracfix**
- **Senkrechtbeschattung mit tracfix**

markilux tracfix Eine von vielen markilux Raffinessen: die seitliche Tuchführung ohne Spalt zwischen Markisentuch und Führungsschiene. Für eine schönere Gesamtoptik und eine bessere Windstabilität.



Hauptstraße 46 a
Meitingen

Telefon 0 82 71/7031

www.wernthaler-meitingen.de

markilux